Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 36 (1932-1933)
Heft: 18

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Hans Schmid: „Ich fahr in die Welt". Verlag Huber & Co., Frauenfeld. Preis Fr. 7.50.

E. E. Die vielen Freunde der Reisebücher des unlängst verstorbenen Redaktors der „Thurgauer Zeitung" greifen wehmütig nach diesem letzten nachgelassenen Werk. Es bietet eine Sammlung interessanter Schilderungen, vorwiegend aus dem Thurgau, und zeichnet sich aus durch die Vorzüge der Hans Schmidschen Schreibweise. Immer haben war an ihm geschätzt die feine Beobachtung, die wertvolle Sachlichkeit und die Mühelosigkeit, mit der uns viel Wissenswertes aus den betreffenden Gegenden erzählt wird. Schmid ist nicht überschwenglich, und doch spürt man aus allen Kapiteln das warme Herz, das für die Heimat schlägt. Das Buch sei allen Wanderern, die auch in den Tälern und schlichten Gemeinden viel Wertvolles zu entdecken wissen, nachdrücklich empfohlen!

Maria Morel: „Catharina Sturzenegger". Verlag Huber & Co., Frauenfeld. Preis Fr. 6.50.

Fesselnd, wie nur erlebtes Leben ist, rollt sich in diesem Buch das heldenmütige Schicksal einer außerordentlichen Frau ab. Aus ärmlichen Verhältnissen kommend, ständig von Krankheit und Schicksalsschlägen verfolgt, ringt sich Catharina Sturzenegger zur Wohltäterin der leidenden Menschen durch. Fabrikmädchen, begeisternde Lehrerin, energische Posthalterin sind die Vorstufen, Pflegerin in Kriegslazaretten in Japan und Serbien die Höhepunkte, Schriftstellerin und Rednerin der Abschluß dieses bewegten und reichen Lebens.

Helene Wirth: „Der Weg der Margret Wenger". Erzählung. 179 Seiten. Verlag Heinrich Majer, Stapfelberg 6, Basel. In Leinwand gebunden Fr. 4.50.

Unmittelbar aus dem Leben herausgeholt scheint alles zu sein, was uns Helene Wirth in dieser Erzählung schildert. Es könnte dir und mir, jedem unter uns, passiert sein. So ist nun einmal das Leben. Und doch nimmt die Erzählung nicht einen alltäglichen Verlauf. Deutlicher, als wir das im gesellschaftlichen Leben wahrnehmen, führt das Schicksal die Heldin in die Tiefe und dann auf eine Höhe, auf die sie durch die Läuterung ihres Charakters gelangen muß. Und diese Entwicklung eben ist das Werk der dichterischen Gestaltung. Eine ungewöhnlich harte Jugendzeit stellt das junge Mädchen auf schwere Proben und zertrümmert, Stück um Stück, ihr eigenwilliges Streben, nicht um sie der Verzweiflung preiszugeben, wie es mitunter scheinen möchte, sondern um den edlen Lebenskeim zu befreien von allem, was ihn zu schiefem Wachstum bringen könnte. Margret muß erfahren, daß auf Menschen kein Verlaß ist. Die besten werden ihr entrissen, und andere, in die sie ihr Vertrauen setzt, versagen. Eine Zeitlang sieht es aus, als würde all ihre stille Hoffnung und Zuversicht getäuscht, als sollte sie wirklich für nichts gelebt haben. Aber all das sind nur Stufen der Läuterung, und das Endergebnis bringt eine Aussöhnung, wie sie schöner nicht erreichbar ist. Als ein wahrhaft guter Mensch geht sie aus dem Kampf hervor, nach all ihren äußeren Niederlagen, innerlich Siegerin.

Rudolf von Tavel.

„Letzte Reife". Novellen. Verlag Orell Füßli, Zürich. Preis Fr. 6.—.

E. E. Die vorliegende Sammlung von Novellen vereinigt mit einer Ausnahme Schweizer Autoren. Doch Hermann Hesse, der die Ausnahme macht, lebt schon so lange auf schweizerischem Boden, daß er sehr wohl in den Kreis der übrigen Schweizer Autoren aufgenommen werden konnte. Es sind mit interessanten Proben noch vertreten: Jakob Boßhart, Dorette Hanhart, Felix Moeschlin, Jakob Schaffner, Lisa Wenger und Ernst Zahn. Die verschiedenen Verfasser haben sich in einem originellen Buche zusammengefunden. Ihre Beiträge sind so ungleich wie die Persönlichkeiten. Das macht just die Fülle und Mannigfaltigkeit des begrüßenswerten Buches aus. Ob der Titel seine Richtigkeit behält? Liegt wirklich letzte Reife in allen Beiträgen? Das mögen die Leser beantworten! Auf alle Fälle handelt es sich um ein interessantes Sammelwerk, das jeden Augenblick zu Vergleichen herausfordert.

Freizeitbücher für die Jugend. Verlag Paul Haupt, Bern.

E. E. Aus der verdienstvollen Sammlung von Beschäftigungsbüchern für die Jugend liegen uns drei neue Hefte vor, die wir mit bestem Gewissen und nachdrücklich empfehlen:

„Peddigrohrflechten", von Heinr. Kunz.
„Mein Krippenspiel", von Dora Liechti.
Hallo! Boys! Flugmodellbau mit Rolf Holiander.

Neben den Texten bringen alle Bücher gute und die Erklärungen fördernde Bilder.

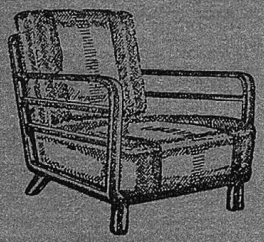
morgens mittags abends
ein Gläschen
ELCHINA
das lässt die Hitze besser ertragen
Orig.-Fl. Fr. 3.75, Doppelfl. Fr. 6.25 — in den Apotheken

Zuckerkrankheit
wird hier erfolgreich behandelt. Aufklärungsschrift No 50 Mo kostenlos.
KURANSTALT Sennrüti 900 m ü. M. DEGERSHEIM

Zahnpraxis
F. A. Gallmann
Zürich 1, Löwenstr. 47
(Löwenplatz), Bankgebäude
Telephon 38.167

Künstlicher Zahnersatz
festsitzend und ausnehmbar
Plombieren - Zahnextraktion
mit Injektion und Narkose
Spezialität: Gutsitzender unterer Zahnersatz
Reparaturen sofort
Krankenkassenpraxis

Der moderne, feine Polstersessel



aus der Spezialwerkstätte für feine Polstermöbel, wird Ihnen Freude bereiten. Neueste, elegante Modelle in solider Verarbeitung.
Berberich, Zürich 8, Dufourstrasse 45, b. Stadttheater